



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246, STK

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 11. Juli 2019

Wahl eines Präsidenten für das Kantonsgericht Bezeichnung der Stellvertreterin des geschäftsleitenden Präsidenten

Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Der Landrat hat am 3. April 2019 die bisherige Kantonsgerichtspräsidentin Livia Zimmermann zur Ober- und Verwaltungsgerichtspräsidentin auf den 1. Juli 2019 gewählt. Damit ist ein Präsidium für das Kantonsgericht sowie die Stellvertretung des geschäftsleitenden Präsidenten für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 neu zu wählen bzw. zu bezeichnen.

Wahl eines Präsidenten für das Kantonsgericht

Gestützt auf Art. 16 des Landratsgesetzes hat das Landratsbüro die Wahlvorschläge für die vom Landrat vorzunehmenden Wahlen auszuarbeiten. Die Fraktionen können für die Wahl der Gerichtspräsidien und der weiteren Mitglieder der Gerichte Wahlvorschläge einreichen. Das Landratsbüro hat eine Findungskommission unter Einbezug einer Vertretung aller Fraktionen und dem Präsidenten der Justizkommission gebildet. Die Findungskommission hat die Bewerberin und die drei Bewerber zu einem Gespräch eingeladen. Die Bewerberin hat ihre Kandidatur anschliessend zurückgezogen. Die Findungskommission hat mit drei Bewerbern Gespräche geführt. Die Findungskommission hat gestützt darauf dem Landratsbüro einen Wahlvorschlag unterbreitet. Das Landratsbüro schlägt übereinstimmend mit der Findungskommission dem Landrat zur Wahl als Präsidenten des Kantonsgerichts Dr. iur. Pascal Ruch vor. Die Bewerbung von Dr. iur. Marius Tongendorff bleibt weiterhin bestehen. Der dritte Bewerber hat seine Kandidatur zurückgezogen.

Pascal Ruch ist seit Dezember 2012 Kantonsgerichtsschreiber am Kantonsgericht Nidwalden. Nach dem Erwerb des Master-Diploms (MLaw, 2008) und den Rechtspraktika startete er die juristische Laufbahn als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Luzern (2009-2012). Das Anwaltspatents erwarb er im Jahre 2010 und das Doktorat im Jahre 2013. In den Jahren 2015-2016 erlangte er das CAS Judikative der Schweizerischen Richterakademie und schloss im Jahr 2019 einen Grundlehrgang in Führung ab. Im Herbst 2016 hat ihn der Landrat Nidwalden zum nebenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht gewählt. Als Kantonsgerichtsschreiber hat er in allen Bereichen des Zivil- und Strafrechts Fälle bearbeitet und ist sehr eng in die Prozessleitung als Kerngebiet der richterlichen Tätigkeit involviert. Als nebenamtlicher Verwaltungsrichter hat er als Mitglied bzw. in mehreren Fällen auch als Vorsitzender des Richterpremiiums bereits Erfahrungen als Richter gesammelt und ist mit den Anforderungen, die das Richteramt mit sich bringt, vertraut.

Marius Tongendorff ist seit September 2016 Gerichtsschreiber am Ober- und Verwaltungsgerichts Nidwalden. Nach dem Erwerb des Master-Diploms (MLaw, 2007) erlangte er den Bachelor of Arts in Skandinavischer Philologie (2007-2011). Er absolvierte in den Jahren 2009-2011 die militärische Ausbildung und erlangte dabei das CAS Krisenkommunikation (2013). Die juristische Laufbahn startete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Luzern und erlangte das Doktorat (2010-2013). Nach den Rechtspraktika erwarb er das Anwalts- und Notariatspatent im Jahre 2016. Seit 2017 ist er Sekretär der Anwalts- und Beurkundungskommission. Seit 2018 belegt er neben seiner Tätigkeit als Gerichtsschreiber den Universitätslehrgang Kanonisches Recht für Juristen an der Universität Wien. Am Kantonsgericht Zug hat er als Rechtspraktikant Erfahrungen an einem erstinstanzlichen Gericht gemacht. Durch seine berufliche Tätigkeit in Nidwalden hat er einen breiten Einblick in die Nidwaldner Rechtspflege und Praxiserfahrung an einem zweitinstanzlichen Gericht.

Das Landratsbüro ist überzeugt, mit Dr. iur. Pascal Ruch einen ausgewiesenen Juristen mit einer breiten Erfahrung in den verschiedenen Rechtsgebieten vorschlagen zu können. Mit seinen charakterlichen Eigenschaften bringt er die persönlichen Voraussetzungen für einen Präsidenten des Kantonsgerichts mit. Seine langjährige Praxiserfahrung als Gerichtsschreiber am Kantonsgericht und als Verwaltungsrichter befähigt ihn, die neuen Aufgaben bestens wahrnehmen zu können.

Mit Beschluss vom 9. Juni 2010 hat der Landrat gestützt auf Art. 7 des Gerichtsgesetzes den Gesamtbeschäftigungsgrad der Präsidien des Kantonsgerichts auf 300 Stellenprozent festgelegt. Die amtierenden Präsidien üben ihre Tätigkeit aktuell insgesamt mit 240 Stellenprozent aus. Der Landrat legt bei der Wahl den Beschäftigungsgrad der einzelnen Präsidien fest. Das Landratsbüro kann den Beschäftigungsgrad der Präsidien mit deren Zustimmung ändern.

Antrag

Das Landratsbüro beantragt dem Landrat einstimmig als Präsidenten des Kantonsgerichts mit einem Pensum von 60 Prozent Herrn Dr. iur. Pascal Ruch, Hergiswil, für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 zu wählen.

Bezeichnung der Stellvertreterin des geschäftsleitenden Präsidenten

Der Landrat bezeichnet gemäss Art. 9 des Gerichtsgesetzes für die jeweilige Amtsdauer aus den Präsidien das geschäftsleitende Präsidium und dessen Stellvertretung. Das Landratsbüro hat bezüglich der Stellvertretung das Kantonsgericht angefragt. Die drei amtierenden Kantonsgerichtspräsidien haben die offene Stellvertretung besprochen und beraten. Sie schlugen dem Landrat vor, als Stellvertreterin des geschäftsleitenden Präsidenten Marcus Schenker für den Rest der Amtsdauer Kantonsgerichtspräsidentin Gabriela Elgass zu bezeichnen. Das Landratsbüro unterstützt diesen Vorschlag.

Antrag

Das Landratsbüro beantragt dem Landrat einstimmig Kantonsgerichtspräsidentin Gabriela Elgass als Stellvertreterin des geschäftsleitenden Kantonsgerichtspräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2016-2020 zu bezeichnen.

Freundliche Grüsse
LANDRATSBÜRO



Regula Wyss
Landratspräsidentin



Armin Eberli
Landratssekretär